

GEBETSGOTTESDIENST

19. Sonntag nach Trinitatis ❖ Seelische Zuwendung

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

- E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:
Es werde Licht. Und es ward Licht. *Eine Kerze kann angezündet werden.*
- Am Anfang, als alles noch lautlos war,
war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort. *Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.*
- Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns. *Ein Kreuz kann aufgestellt werden.*
- Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.
- E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
- E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Ich singe dir mit Herz und Mund

Evangelisches Gesangbuch 324

Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens Lust; / ich sing und mach auf
Erden kund, / was mir von dir bewusst.

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns allen früh und
spät / viel Heil und Gutes fließt.

Du zählst, wie oft ein Christe wein / und was sein Kummer sei; / kein Zähr- und Tränlein ist
so klein, / du hebst und legst es bei.

Du füllst des Lebens Mangel aus / mit dem, was ewig steht, / und führst uns in des
Himmels Haus, / wenn uns die Erd entgeht.

PSALM 32

- E Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, *
dem die Sünde bedeckt ist!
- A Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet, *
in dessen Geist kein Trug ist!

- E Denn als ich es wollte verschweigen, *
verschmachteteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.
- A Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir, *
dass mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird.
- E Darum bekannte ich dir meine Sünde, *
und meine Schuld verhehlte ich nicht.
- A Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen. *
Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.
- E Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
- A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

GEBET

- E Richte unseren Sinn stets auf dich, Herr, dass wir beständig zu dir rufen im Gebet
und dich alle Zeit mit Worten und Taten preisen. Durch unsern Herrn Jesus
Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von
Ewigkeit zu Ewigkeit.
- A Amen.

LESUNG

aus dem Jakobusbrief im 5. Kapitel

Jakobus 5,13-16

LEIDET jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Ist
jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über
ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des
Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er
Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. Bekennt also einander eure Sünden und
betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es
ernstlich ist.

BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

GLAUBENSBEKENNTNIS

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

LIED ❖ Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren *Evangelisches Gesangbuch 316/317*

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. / Kommet zuhauf, / Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adels Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

FÜRBITTEN

Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile Du, Herr, so werden wir heil!

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile Du, Herr, so werden wir heil!

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile Du, Herr, so werden wir heil!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile Du, Herr, so werden wir heil!

E Wir bitten heute besonders für die Kranken:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile Du, Herr, so werden wir heil!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Heile Du, Herr, so werden wir heil!

VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.